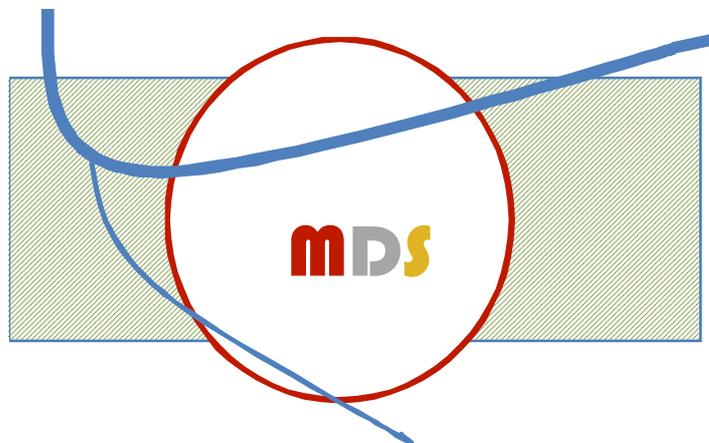


Marie-Durand-Schule Bad Karlshafen

*Integrierte Gesamtschule des Landkreises Kassel
mit Ganztagsangeboten
Klassen 5 - 10*

Information zu den Abschlussprüfungen im Jahrgang 10



Liebe Zehntklässler, sehr geehrte Damen und Herren Eltern,

das letzte Schuljahr an unserer Schule liegt vor euch und Ihnen. Mit dieser kleinen Info-Broschüre informieren wir euch und Sie über alle wichtigen Termine und Anforderungen im Zusammenhang mit den Abschlussprüfungen für den Mittleren Bildungsabschluss (Realschulabschluss), an denen alle Schüler des Jahrgangs teilnehmen.

Wir bitten Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, diese Information gemeinsam mit Ihrem Kind genau zur Kenntnis zu nehmen und uns diese Seite bis zum **18.09.2015** wieder über die Klassenlehrer zurückzugeben.

Kenntnisnahme

Die Information zu den Abschlussprüfungen meines Kindes

.....
Vorname, Name, Klasse

habe wir zur Kenntnis genommen.

.....
Datum Unterschriften Erziehungsberechtigte/-r und Schüler/Schülerin

Bitte diese Seite bis 18. September 2015 wieder in der Schule abgeben!

Bestandteile der Prüfung

sind je eine Prüfungsarbeit in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie eine Hausarbeit mit Präsentation in einem anderen Fach aus dem Bereich des Pflichtunterrichts. Das gewählte Fach muss in der Jahrgangsstufe 9 oder 10 unterrichtet worden sein. Das Ergebnis wird anschließend präsentiert. Hier die entsprechenden Termine:

Termine

Wann? oder bis Wann?	Was?
ab 07.09.2015	Orientierung über Themen für die Hausarbeit und die Anforderungen an die Hausarbeit
18.09.2015	Fach- und Themensuche, Betreuer (Mentor) suchen
bis 25.09.2015	Wahl des Prüfungsfaches und Beratungstermin mit dem Mentor / der Mentorin vereinbaren
bis 25.09.2015	Termin wird von diesen vorgegeben und ist verbindlich wahrzunehmen.
bis 02.10.2015	Abgabe des gewählten Themas, eines Gliederungskonzeptes sowie erster Präsentationsideen (mit Unterschrift des Mentors / der Mentorin und der Eltern)
bis 09.10.2015	Genehmigung des Themas durch Schulleitung,
bis 06.11.2015	ggf. Nachbesserung des Themas und der Gliederung und erneute Vorlage bei Schulleitung
bis 06.11.2015	Anforderung technischer Geräte und besonderer Räume für die Präsentation
bis 27.11.2015	Schreiben der Hausarbeit, ggf. Wahrnehmung von Außenterminen und Recherchen
	Mind. eine weitere Beratung mit dem Mentor / der Mentorin
	Termine werden von diesen vorgegeben und sind verbindlich wahrzunehmen.
27.11.2015	Letzter Termin zur Abgabe der Hausarbeit (Kopie behalten!)
08.12.2015	8./9. Lerneinheit Probedurchgang für Präsentationen
10./11.12.2015	Präsentation der Hausarbeit vor einem Prüfungsausschuss und einer Schülergruppe
bis 18.01.2016	Bewertung der Hausarbeit unter fachlichen Gesichtspunkten und Einbeziehung in die jeweilige Fachleistungsnote
09.05.2016	Schriftliche Abschlussprüfung Deutsch
11.05.2016	Schriftliche Abschlussprüfung Englisch
13.05.2016	Schriftliche Abschlussprüfung Mathematik
14. – 16.06.2016	Nachholtermine für versäumte schriftliche Abschlussprüfung

Anforderungen an die Hausarbeit

Der genehmigte Antrag gehört zur Hausarbeit als Dokumentation.

Achte besonders auf

- Inhalt (Gliederung; Herausarbeiten des Themas mit genauer Fragestellung und die Gewichtung von Informationen nach ihrer Bedeutung);
- Sprache (klarer Ausdruck, angemessener Sprachstil, korrektes Zitieren, aber auch Grammatik, Rechtschreibung und Zeichensetzung);
- Form (Vollständigkeit, Einsatz von Materialien wie Tabellen, Bilder oder Grafiken) sowie die Gestaltung der Arbeit (Schrift, Deckblatt, ordentliche Mappe, Literaturverzeichnis);
- Max. 6 Seiten (ohne Dokumentation, Deckblatt und Inhaltsverzeichnis);
- PC- oder Schreibmaschinen-Schrift und in einer Mappe abgeheftet;
- 1,5zeilig, Rand oben, unten und links jeweils 2,5 cm; rechter Rand 3,5 cm;
- Schriftart Times New Roman oder Arial; Schriftgröße 12.

Anforderungen an die Präsentation

In einem zehnminütigen Vortrag stellst du die Ergebnisse deiner Arbeit vor; hierzu sollst du geeignete Medien (OHP, Power Point, Wandzeitung, etc.) sinnvoll einsetzen. Neben dem Inhalt wird auf dein sprachliches Ausdrucksvermögen geachtet; sprich möglichst frei bzw. benutze nur einen kleinen „Spickzettel“. Der Ablauf deiner Präsentation muss gut überlegt sein. Für sie ist insgesamt ein Zeitraum von in der Regel 10 Minuten zuzüglich eines angemessenen Zeitraums für Nachfragen vorzusehen. Sie wird von dem Prüfungsausschuss beurteilt und bewertet. Hierbei sind als Bewertungskriterien fachliche Ansprüche, fachgerechte Vorgehensweisen, Problemlösefähigkeit, Qualität des Ergebnisses, Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Medieneinsatz zu beachten.

Tipps für eine gelungene Präsentation

- Beginne deinen Vortrag mit einer freundlichen Begrüßung.
- Überlege dir einen interessanten Einstieg. Nenne dein Thema und zeige es.
- Stelle die Struktur deines Vortrags vor.
- Nenne das Ziel.
- Konzentriere dich auf das Wesentliche.
- Schau deine Zuhörer an.
- Probe das freie Sprechen vor Freunden/Bekanntem.
- Sprich laut, deutlich und nicht zu schnell.
- Präsentiere deine Folien oder dein Plakat gut lesbar.
- Sprich klar und verständlich.
- Beende deinen Vortrag mit einem Schlusswort oder Appell an die Zuhörer.

Beispiele für Themen

- Biologie „Die Bedeutung von Schutzimpfungen am Beispiel der Tetanus-Impfung“
- Chemie „Der PH-Wert und seine Bedeutung im täglichen Leben“
- Kunst „Frauen in der Kunst – Darstellung in unterschiedlichen Epochen“
- Franzö. „Die Sehenswürdigkeiten von Paris – in französischer Sprache“
- Sport „Die Bedeutung von Aufwärm- und Dehnübungen – mit praktischen Beispielen“

Weitere Themenbeispiele:

- Sekten: vergleichende Betrachtung von Zeugen Jehovas, Scientology und Mormonen (Fach Ethik/Religion)
- Das Baby-Projekt (Biologie)
- Tradition und Wandel in einem nordhessischen Dorf, vorgestellt am Beispiel von ... (GL)
- Kernenergie und Energieversorgung in Deutschland (Phy)

Die Themen:

- sollen Untersuchungsaspekt bzw. regionalen Bezug haben sowie eine Problem- oder Fragestellung beinhalten!

Probedurchgang für die Präsentation

Damit du Gelegenheit zur Probe deiner Präsentation hast, kannst du am

Dienstag, dem 08. Dezember, in der 8./9. Lerneinheit

in den Prüfungsräumen deine Präsentation einmal testen. Für Rückfragen stehen euch in dieser Zeit eure Betreuer bzw. für die Technik Herr Seuß und die Hausmeister zur Verfügung. Dies soll aber nur ein Test sein; es ist auch mit Rücksicht auf die anderen Schüler keine Zeit für die gesamte Präsentation.

Solltest du technische Geräte für deine Präsentation benötigen, so ist dies gemäß deinen Mitteilungen in dem jeweiligen Raum vorbereitet. Ein entsprechendes Formblatt findest du in dieser Broschüre.

Dieser Raum bleibt bis zu deiner Prüfung in dem Zustand, den du bei der Probe vorgefunden hast.

Präsentationstag

Zum Aufbau der Präsentation am Prüfungstag kannst du ca. 30 Minuten vorher in den entsprechenden Raum gehen.

Den genauen Zeitpunkt deiner Prüfung, den Raum sowie die Zusammensetzung des Prüfungsausschusses kannst du dem Aushang in der Pausenhalle entnehmen. Vorsitzende/-r des Prüfungsausschusses ist die jeweils erstgenannte Person, dann folgt der betreuende/-r Fachlehrer/in und der bzw. die Protokollant/in.

Rechtliche Hinweise

1. Teilnahme

Alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 erstellen eine Hausarbeit in einem Fach, in dem keine schriftliche Prüfung abgelegt wird.

An der Abschlussprüfung zum Mittleren Abschluss (Hausarbeit/Präsentation in einem Fach eigener Wahl und schriftliche Prüfung in Deutsch, Englisch und Mathematik) nehmen alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 10 mit der Abschlusserwartung „RA“ (durch

Schule ausgesprochen) teil. Schüler mit Abschlusserwartung „GO“ erhalten im Zeugnis eine Bemerkung bzw. ein Zertifikat über die Teilnahme an der Prüfung. Streben Schüler den qualifizierenden HA an, können diese an den schriftlichen Prüfungen des Jahrgangs 9 teilnehmen.

Weichen Abschlusserwartung und –wunsch (Elternerklärung) von einander ab, ist eine freiwillige Teilnahme immer möglich. Voraussetzung ist eine intensive Schullaufbahn-Beratung durch die Klassenlehrer.

2. Gewichtung für die Note der Hausarbeit im betreffenden Fach:

Die Note der Hausarbeit stellt die Hälfte der mündlichen Note in dem jeweiligen Fach dar.

3. Schriftliche Prüfungen

Die schriftlichen Prüfungen werden von allen Schülerinnen und Schülern der entsprechenden Jahrgänge geschrieben. Dies zählen entweder als Prüfungsteil gemäß der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge in der jeweils gültigen Fassung oder als letzte Klassen- bzw. Kursarbeit des Jahrgangs.

4. Versäumnis

Ist ein Schüler oder eine Schülerin an einem Prüfungstag krank, so muss an diesem Tag die Schule zunächst telefonisch bis 8.30 h informiert und anschließend innerhalb von 3 Tagen ein ärztliches Attest vorgelegt werden. Wird das angeforderte Attest nicht vorgelegt, wird die Prüfung mit der Note "ungenügend" bewertet.

Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm zu vertretenden Grund einen Prüfungstermin oder die gesamte Prüfung, so wird der versäumte Prüfungsteil oder die gesamte Prüfung mit der Note "ungenügend" bewertet. Gleiches gilt, wenn Terminsetzungen der Schule im Zusammenhang mit Prüfungsteilen aus einem von ihr oder ihm zu vertretenden Grund nicht eingehalten werden.

Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Grund einen Prüfungstermin, so wird eine erneute Prüfung durch die Schulleiterin oder den Schulleiter angesetzt. Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Grund auch Nachtermine, so können diese fehlenden Prüfungsteile zeitnah, spätestens bis zum Unterrichtsbeginn des nachfolgenden Schuljahres, nachgeholt werden. Über Ausnahmen entscheidet das Staatliche Schulamt.

5. Nachholtermine

Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Grund einen Prüfungstermin, so wird eine erneute Prüfung durch die Schulleiterin oder den Schulleiter angesetzt. Versäumt eine Schülerin oder ein Schüler aus einem von ihr oder ihm nicht zu vertretenden Grund auch Nachtermine, so können diese fehlenden Prüfungsteile zeitnah, spätestens bis zum Unterrichtsbeginn des nachfolgenden Schuljahres, nachgeholt werden. Über Ausnahmen entscheidet das Staatliche Schulamt.

Anhang:

- Antrag auf Genehmigung des Themas (Bestandteil der Hausarbeit)
- Versicherung der eigenständigen Arbeit und Abgabevermerk der Hausarbeit (mit der Hausarbeit abzugeben)
- Bewertung und Bewertungskriterien für die Hausarbeit (mit der Hausarbeit abzugeben)
- Anforderung technischer Geräte und Raumwunsch

Antrag auf Genehmigung des Themas der schriftlichen Hausarbeit nach Beratung gem. § 51 Abs. 5 der VOBGM

Bitte ausfüllen und rechtzeitig im Sekretariat abgeben!
(Abgabe bis spätestens 02.10.2015)

1. Wahl des Themas

Schüler/in: _____ Klasse: _____

Prüfungsfach _____

Betreuende Lehrkraft _____

Thema: _____

Ich bitte um Genehmigung meines Themas für die Hausarbeit mit Präsentation. Mir ist bekannt, dass die Bearbeitungszeit drei Wochen beträgt und der festgelegte Abgabetermin eingehalten werden muss.

Das Gliederungskonzept der Hausarbeit ist in der Anlage beigefügt.

(Datum)

(Unterschrift Schüler/in)

(Unterschr. e. Erziehungsberechtigten)

2. Bestätigung durch Fachlehrer/-in

Hiermit bestätige ich die angegebene Fach- und Themenwahl. Der Schüler/die Schülerin hat am..... und am Beratungs-Gespräche mit mir geführt. Die Themenwahl und -formulierung ist mit mir abgesprochen.

_____ (Namenszeichen d. Fachlehrers/-in)

3. Genehmigung des Themas durch den Schulleiter

Das fristgerecht eingereichte Thema wird genehmigt / nicht genehmigt.

Begründung der Nichtgenehmigung:

Neues Thema nach Beratung:

Bad Karlshafen, den _____

(Schulleiter)

Versicherung (zusammen mit der Hausarbeit abzugeben!)

Hiermit versichere ich, dass ich die vollständige Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen Mittel als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe.

Mir ist bekannt, dass ich, sofern ich die Hausarbeit nicht selbstständig verfasst, ein Plagiat abgegeben oder Quellen, Hilfsmittel und Zitate nicht angegeben habe, möglicherweise nicht zur Präsentation zugelassen werden und die Präsentationsprüfung mit der Note „ungenügend“ bewertet werden kann.

.....
Ort, Datum

.....
Vor- und Zuname der Schülerin/des Schülers

Zur Kenntnis genommen:

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Wahrnehmung von zwei Beratungsterminen

Hiermit bestätige ich, dass der Schüler/die Schülerin

am..... und am Beratungs-Gespräche mit mir geführt.

Die Themenwahl und -formulierung ist mit mir abgesprochen.

_____ (Namenszeichen d. Fachlehrers/-in)

Abgabetermin der Hausarbeit

Arbeit abgegeben am: _____ **(spätestens 27.11.2015)**

Formale Kriterien erfüllt (Mappe / PC/Schreibmaschine)

Bad Karlshafen, den _____

Unterschrift betreuende Lehrkraft

**Anforderung technischer Geräte und besonderer Raumwunsch
bis spätestens Mittwoch, dem 06.11.2015 (Abgabe im Sekretariat)**

.....
Name, Vorname

.....
Klasse

.....
Thema

.....
Betreuende Lehrkraft

.....
Fach

1. Wird für die Präsentation ein besonderer Raum benötigt (z.B. Kunst, Küche, Informatik, Bühne, etc.)?

Ja

Nein

Wenn ja, welcher Raum?

.....

Bitte gib auch eine Begründung für den Raumwunsch an, damit ggf. auch ein Ersatzraum gefunden werden kann.

Grund:

.....

.....

2. Wenn du digitale Medien verwendest, informiere euch bitte rechtzeitig, ob die von dir genutzte Version auch in der Schule verwendbar ist.

3. Werden für die Präsentation besondere technische Geräte/Ausstattungen benötigt?

Ja

Nein

Bitte Rückseite beachten!

Wenn ja, dann bitte ab hier ankreuzen bzw. eintragen, was benötigt wird:

- PC Active-Board / Smart-Board
- Laptop
 eigenes Gerät wird mitgebracht Schule:
- Beamer
- OHP / Tageslichtprojektor
- Videoplayer
- DVD-Player
- Stellwand/Pinnwand
- Bühne
- Sonstiges:.....

.....

.....